

Protokoll der 6. Quartiersratssitzung des Quartiersmanagements Donaustraße-Nord im Jahr 2024

Ort: Aula Ernst-Abbe-Gymnasium, Sonnenallee 79 in 12045 Berlin
Datum/Zeit: 28.11.2024 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Teilnehmende: s. Teilnehmer:innenliste
Protokollantinnen: QM Donaustraße-Nord

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung & Vorstellung
2. Protokoll
3. Aktuelles aus dem Gebiet und den Projekten
4. Abstimmung Abschlussplan
5. Themensammlung für 2025
6. Termine und Sonstiges
7. Verabschiedung

1) Begrüßung & Vorstellung der Tagesordnung

Nesrin Demir begrüßt die Quartiersratsmitglieder und stellt die Tagesordnung vor.

Vanessa Machowetz verabschiedet sich von den Mitgliedern des Quartiersrates und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Sie wird ab Januar 2025 im Quartiersmanagement Harzer Straße arbeiten.

Auch auf Seiten des Bezirksamtes wird es einen personellen Wechsel geben. Herr Burak Gülerüyz wird ab Januar 2025 die Aufgaben von Frau Bille Saldanha übernehmen. Das QM-Team verabschiedet sich bei Frau Bille Saldanha, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und heißt Herrn Gülerüyz herzlich willkommen.

Vorstellung Ernst-Abbe-Gymnasium

Herr Großmann begrüßt die Quartiersrätinnen und -räte in der Aula des Ernst-Abbe-Gymnasiums. In dem denkmalgeschützten Gebäude lernen aktuell rund 680 Schülerinnen und Schüler. Fast 80% von ihnen sind arabischer Herkunft. Der Nahost-Konflikt stellt die Schüler:innenschaft sowie auch das Kollegium immer wieder vor Herausforderungen, die unter anderem mit dem neuen QM-Projekt „ReConnect – Schule als gewaltfreien Ort stärken“ angegangen werden sollen. Herr Großmann setzt sich dafür ein, dass das Ernst-Abbe-Gymnasium nicht als Problemschule wahrgenommen wird. Die Schule nehme Herausforderungen an und Schüler:innen und Lehrer:innen wachsen gemeinsam daran, so Großmann. So wurde zum Beispiel nach einem Gewaltvorfall im Jahr 2023 an der Schule gemeinschaftlich das „Abbe-Abkommen“ erarbeitet, welches ein demokratisches und gewaltfreies Miteinander in der Schule regelt.

2) Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung (26.09.2024). Dieses ist somit bestätigt.

3) Aktuelles aus dem Gebiet und den Projekten

Projekte:

Vorstellung des Projekts „ReConnect – Schule als gewaltfreien Ort stärken“

Das neue Projekt wird vom Träger MIND prevention gGmbH seit dem 01.10.24 umgesetzt, zunächst nur am Ernst-Abbe-Gymnasium, wo der Träger schon letztes Jahr Workshops durchgeführt hat und an der Erarbeitung des „Abbe-Abkommens“ beteiligt war. Ab 2025 wird das Projekt auch auf die Rixdorfer Grundschule ausgeweitet und für die Kinder dieser Altersstufe ein passendes Konzept erarbeitet.

Die Sozialpädagogin und Kinder- und Jugendtherapeutin [REDACTED] von MIND prevention berichtet von den Inhalten und den Einsätzen des Projekts. MIND prevention arbeitet mit innovativen Strategien zur Extremismusprävention, Integration und Demokratieförderung und einem breit aufgestellten, interdisziplinären Team. Viele Kolleg:innen von [REDACTED] sind auch im Gebiet um das Ernst-Abbe-Gymnasium aufgewachsen oder selbst auf die Schule gegangen. MIND prevention möchte Präventionsarbeit leisten, indem demokratische Partizipation, Selbstbestimmung und Emanzipation gefördert werden. Die Schüler:innen sollen in ihrer eigenen Urteilsfindung und Meinung gestärkt und von vorgefassten Meinungen und Ideologien befreit werden. Dafür begegnen sie den Schüler:innen auf Augenhöhe, arbeiten mit theaterpädagogischen Rollenspielen (in Kooperation mit dem Fach Darstellendes Spiel) und setzen auf Humor, Akzeptanz und Empathie. Auch die Lehrkräfte werden in die Workshops einbezogen. Bei der Arbeit im Stuhlkreis sitzen die Lehrkräfte beispielsweise außen, um ihre Schüler:innen einmal aus einem anderen Blickwinkel zu beobachten.

Die Arbeit des Projekts hat am Ernst-Abbe-Gymnasium dieses Jahr mit den 10. Klassen begonnen. Anschließend folgen die 9. Klassen.

Rückfragen aus dem Quartiersrat zur Projektvorstellung bezogen sich auf den praktischen Ablauf der Workshops und Rollenspiele. [REDACTED] bot an, in einer zukünftigen QR-Sitzung einen praktischen Einblick in die Arbeit zu geben (mithilfe von Videoaufnahmen oder einer praktischen „Vorführung“ eines Rollenspiels).

Eine weitere Rückfrage bezog sich auf den Nahost-Konflikt und wie dieses Thema behandelt werde. [REDACTED] berichtete, dass im Team von MIND prevention „Nahost-Expert:innen“ vorhanden sind, die sich diesem Thema in einer „Nahost-AG“ annehmen werden. Herr Großmann ergänzt, dass es an seiner Schule auch viel darum gehe eine Bereitschaft zum Zuhören zu schaffen, damit die Schüler:innen Raum bekommen, um sich äußern zu können.

Donaukiez macht Medien

Das Projekt „Donaukiez macht Medien“ endet zum 31.12.2024. Projektträger ist die Schillerwerkstatt e. V. Formate wie ein Mediencafé für arabischsprachige Frauen haben u.a. dazu beigetragen die Medienkompetenz der Bewohner:innen im Donaukiez zu stärken. Des Weiteren hat das Projekt eine ehrenamtliche Kiezredaktion aufgebaut, die halbjährlich die beliebte Kiezzeitung „Donauwelle“ herausgebracht hat. Aktuell sucht der Projektträger nach alternativen Finanzierungsquellen, um die „Donauwelle“ fortzuführen. Eine Ko-Finanzierung durch das QM ab Mitte 2025 wurde als Projekt in den Abschlussplan mit aufgenommen.

Das Abschlussgespräch für das Projekt findet am 05.12.2024 um 13 Uhr im QM-Büro statt.

Elterntreff II

Nach insgesamt 7 Jahren (inklusive Vorgänger-Projekt) endet das Projekt „Elterntreff an der Rixdorfer Grundschule“ zum 31.12.2024.

Wie durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ für alle Projekte angestrebt, wird das Projekt mit anderen Mitteln fortgeführt. Die Stadtteilmütter Neukölln (Träger: Diakoniewerk Simeon), darunter ein langjähriges Mitglied des Elterntreffs, werden den Elterntreff an der Rixdorfer Schule im Rahmen ihrer Tätigkeit weiterführen. Die Räume stehen durch die Schule weiterhin zur Verfügung und die Schulleitung begrüßt die Weiterführung des Projektes. Der Träger Lebenswelt gGmbH stellte die Meilensteine in einem Auswertungsgesprächs am 28.11.2024 vor und wird den Elterntreff bei einem Abschiedsbrunch am 19.12.2024 an die Stadtteilmütter übergeben.

Aus dem Gebiet:

Masterarbeit zum Thema „Barrierefreiheit im Kiez“

Ein Student des Studiengangs „Urbane Zukunft“ in Potsdam, untersucht für seine Masterarbeit die Barrierefreiheit der Straßen und Parks in Neukölln Nord. Dafür möchte er ca. einstündige Kiezrundgänge mit Personen mit Mobilitätseinschränkung machen. Bei Interesse kann man sich per E-Mail wenden an: barrieren.neukoelln.nord@gmail.com.

4) Abstimmung Abschlussplan

Der Abschlussplan für die Jahre 2025-2027 wurde im Rahmen der Quartiersratssitzung am 26.09.24 vom QM-Team bereits ausführlich vorgestellt.

Frau Machowetz erläutert kurz einige wenige Änderungen und die Rückmeldungen der Fachämter. Für die verbleibende Laufzeit des QM bis 2027 werden folgende drei Projekte geplant:

1. Projekt „Orte und Strukturen des Ehrenamts“:

- Laufzeit: Mitte 2025 – 2027
- Schwerpunkt: Ausstattung von Orten wie Elterncafés, Blickwinkel e. V., Sivasli Canlar etc. sowie Bedarfsanalyse und Unterstützung von ehrenamtlichen Gruppen

2. Projekt „Kommunikation im Quartier

- Laufzeit Mitte 2025 – 2027
- Schwerpunkte: Weiterführung von (selbstorganisierten) Kommunikationskanälen (u. a. Telegram-Gruppe, Donauwelle), Erstellung einer Informationsbroschüre zum Donaukiez

3. Projekt „Feste und Veranstaltungen“:

- Laufzeit 2026 – 2027
- Schwerpunkte: Kiezfest 2026, Abschlussfest 2027 und kleinere Veranstaltungen, um die Kiez-Identität zu stärken und den Kiez lebendig zu halten

Ergebnisse Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Somit hat der Quartiersrat dem Abschlussplan in der Fassung vom 28.11.2024 einstimmig zugestimmt.

5) Themensammlung 2025

Folgende Themen wurden sich von den Mitgliedern des Quartiersrates für das Jahr 2025 gewünscht:

- Verkehrssicherheit
- Stärkung der Vielfalt im Quartier und öffentlichen Raum zusammen denken/ Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten/ Integration von Jugendlichen und Perspektiven für Jugendliche /Schüler:innen in den Quartiersrat (Positivbeispiel „Vielrespektzentrum“ Essen oder „Haus der Vielfalt“ am Südsterne)/ männliche Gesellschaft
- Präventionsarbeit zum Thema Rechtsextremismus, ggf. auch Einladung von Mobile Beratung gegen Rechts in den QR

6) Termine

12. Dezember 2024	Lebendiger Advent im QM-Büro 14 Uhr: Nachhaltige Weihnachtsgeschenke basteln mit Restlos Glücklich e.V. 16 Uhr: Märchenerzählerin
01.12.2024	Advents-Basar in der Martin-Luther-Gemeinde (11 – 16 Uhr)
30.01.2025	Eröffnung Ausstellung zu christlichem Antisemitismus in der Martin-Luther-Gemeinde
jeden Donnerstag	Offener Kieztreff im Nachbarschaftstreff von Sivasli Canlar e.V. (15 – 17 Uhr)

7) Verabschiedung

Der Neujahrsempfang für den Quartiersrat und die Mitglieder der Aktionsfondsjury findet am **Donnerstag, den 30.01.2024 um 18:30 Uhr bei Sivasli Canlar e.V.** statt. Die Einladung folgt wie immer eine Woche vorher.